

|                                |                                        |                              |                      |                                  |  |
|--------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------------------|--|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>    | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/5342-01</b> | <b>Termin<br/>16.12.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b> |                                  |  |
| <b><u>Beschlussvorlage</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>    |                                  |  |
| <b>Termin</b>                  | <b>Gremium</b>                         | <b>Vorlage<br/>zur*</b>      | <b>Ergebnis</b>      | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |  |
| 16.12.2019                     | Rat der Stadt                          | B                            |                      |                                  |  |
| 22.01.2020                     | Umweltausschuss                        | K                            |                      |                                  |  |
| 11.02.2020                     | Planungsausschuss                      | K                            |                      |                                  |  |

## **Beratungsgegenstand**

Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes im Rahmen des InnovationCity roll outs für ein Quartier in Alstaden

## **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt beschließt - vorbehaltlich eines positiven Zuwendungsbescheides der KfW - die Erstellung eines KfW-Sanierungskonzeptes für ein Quartier in Alstaden.

|                                                                                                |                                                                                                                 |                                         |                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <b>Bereichsleiter<br/>Bereich 2-2 Umwelt</b>                                                   | <b>Dezernat 5<br/>Umwelt, Gesundheit<br/>und Mobilität</b>                                                      | <b>Kämmerer</b>                         | <b>Oberbürgermeister</b>                                           |
| <b>Werntgen-Orman<br/>03.12.2019</b>                                                           | <b>Lauxen<br/>Datum 03.12.2019</b>                                                                              | <b>Tsalastras<br/>Datum 05.12.2019</b>  | <b>Schranz<br/>Datum 05.12.2019</b>                                |
| * Vorlage zur:<br>Anhörung (A)<br>Kenntnisnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | * Ergebnis :<br>Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung vollzogen (AV)<br>Kenntnisnahme (K) | Beschlusskontrolle:<br><br>Ja oder nein | Beteiligung:<br><br>Personalrat []<br><br>Gleichstellungsstelle [] |

|                             |                                        |                              |                      |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/5342-01</b> | <b>Termin<br/>16.12.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|

## **Bezug**

Drucksachen-Nr.: A/16/4894-01 Änderungsantrag der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag A/16/4773-02 Resolution „Oberhausener Bündnis für Klimaschutz“

## **Konsequenzen**

Finanzielle

keine ☐

ja ☒

Die Laufzeit eines konventionellen KfW 432 - Konzeptes sieht eine Laufzeit von 12 Monaten vor. Die Kosten belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf ca. 120.000 €, wobei 65% der Summe gefördert werden und ein Eigenanteil von ca. 42.000 € verbleibt.

Zur späteren Umsetzung des Konzeptes durch Personal können Fördermittel der KfW beantragt werden. Die entsprechenden Mittel zur Erstellung des Konzeptes sind für den Haushalt 2020 eingestellt worden.

## **Begründung**

Integrierte Quartierskonzepte zeigen unter Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, baukultureller, wohnungswirtschaftlicher, demografischer und sozialer Aspekte die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im Quartier auf. Sie zeigen, mit welchen Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig die Kohlenstoffdioxid-Emissionen reduziert werden können. Dabei sind insbesondere die kommunalen energetischen Ziele zu beachten. Mit dem KfW Programm 432 werden u.a. integrierte Quartierskonzepte zur energetischen Stadtsanierung derzeit zu 65% gefördert. Ein solches Konzept soll nun für den Bereich Alstaden West erstellt werden, da die Verwaltung hier das größte energetische Einsparpotenzial im Stadtgebiet identifiziert hat.

Vor dem Hintergrund des InnovationCity roll outs und dem Ratsbeschluss vom 08.07.2019 - die Ausweitung des erfolgreichen Projektes „Innovation City“ in Osterfeld auch auf andere Stadtteile zu prüfen - hat der Fachbereich Klima- und Ressourcenschutz (2-2-30) mit Hilfe von u.a. vorhandener Energie(Verbrauchs)daten und der vor Ort installierten Wärmeversorgung weitere mögliche Quartiere identifiziert. Der Fokus bei der Analyse von möglichen Quartieren lag dabei besonders auf der bereits vorhandenen Datengrundlage aus anderen Stadtteilkonzepten, der Wärmebedarfsdichte sowie dem Anteil an nicht-leitungsgebundenen (NLG) Wärmeversorgungen (Kohle, Heizöl, Gastanks). Im gesamten Stadtgebiet Oberhausen konnten dabei mehrere Quartiere mit hohen Wärmebedarfsdichten sowie einem hohen Anteil an NLG's identifiziert werden (Anlage 1). Entscheidend für den Vorschlag, ein energetisches Quartierskonzept im Bereich Alstaden West erstellen zu lassen, war zusätzlich die bereits vorhandene Datengrundlage und Vernetzung aus vergangener Stadtteilarbeit. Somit ist dem Quartier Alstaden West die höchste Priorität zuzusprechen und im ersten Schritt der Ausweitung des InnovationCity roll outs vorrangig zu behandeln. Weitere Quartiere sollen im Zuge der Ausweitung folgen.

Die geplante Quartiersabgrenzung (Anlage 3) erstreckt sich über den südlichen Bereich der Stadt Oberhausen auf einer Fläche von ca. 185 ha. Die Bebauungsstruktur ist überwiegend geprägt durch Wohngebäude und teilweise auch Mischnutzungen bestehend aus Wohnen und Gewerbe. Insgesamt befinden sich im Quartier 1.785 Gebäude, wovon ca. 2/3 Einzeleigentümer sind und das weitere Drittel Mehrfacheigentümer.

|                             |                                        |                              |                      |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/5342-01</b> | <b>Termin<br/>16.12.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|

Auf Grundlage des Wärmeatlas aus dem Oberhausener Klimaschutzkonzept kann bereits die Notwendigkeit zur Erarbeitung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes abgeleitet werden. Neben dem hohen Wärmebedarf, welcher durch die vorherrschenden Haustypen (älteres Baujahr, freistehend, etc.) in diesem Gebiet besonders hoch ist, ist auch die im Vergleich zu anderen Stadtteilen sehr große Anzahl an nicht-leitungsgebundenen Wärmeversorgungen ausschlaggebend. Ein weiteres Kriterium, welches den Handlungsbedarf hervorhebt, ist die sehr hohe Wärmebedarfsdichte im Quartier im Vergleich zu den weiteren Stadtteilen in Oberhausen. Diese lässt sich - neben dem hohen Anteil NLG Energieträger - durch einen hohen Modernisierungsbedarf und somit einem hohen Energiebedarf der (Wohn-)Gebäude begründen. Diese Bewertung wird durch das Stadtentwicklungskonzept Oberhausen (STEK) 2020 und der Klimaanalyse der Stadt Oberhausen bestätigt.

Gerade diese Kombination aus hohem Wärmebedarf und vermehrt vorkommenden Öl- und Kohleheizungen machen die Erstellung und spätere Umsetzung eines energetischen Quartierskonzeptes in Alstaden vorrangig (Anlage 2). Insgesamt wird die installierte Leistung dieser Energieträger basierend auf dem Wärmeatlas auf 10.974 MWh beziffert. Allein durch die Umstellung der Wärmeversorgung in den Gebäuden lassen sich somit sehr hohe Energieeinspareffekte erzielen.

Analog zu den bisherigen Themen und Untersuchungen im InnovationCity roll out in Osterfeld sollen nun auch in Alstaden energetische Themen - v.a. die energetische Gebäudemodernisierung - eingehend bearbeitet werden. Damit einher geht das konkrete Aufzeigen von Maßnahmen zur Energieeinsparung und -effizienz im Quartier. Dazu soll ein integriertes energetisches Quartierskonzept für den Stadtteil Altstadt erstellt werden.

Im Rahmen des Quartierskonzeptes werden in Anlehnung an die Mindestanforderungen an ein KfW 432 - Konzept folgende Inhalte bearbeitet:

- Projektmanagement
- Quartiersanalyse
- Energie- und THG-Bilanz
- Potenzialanalyse
- Maßnahmenkatalog
- Bürgerbeteiligung, Aktivierungs- und Marketingkonzept
- Controlling und Verstetigung
- Erstellung von mind. 6 Gebäudesteckbriefen für ortstypische Wohngebäude

Zusätzlich hierzu sollen folgende Schwerpunkte näher analysiert werden:

- Energetische Gebäudemodernisierung
- Erneuerbare Energien
- (E-)Mobilität
- Städtebauliche Themen / Klimafolgenanpassung / Nachverdichtung

## **Kurzfassung**

Nach der vielversprechenden Erstellung des InnovationCity roll out Konzeptes für Osterfeld soll nun auch ein weiteres integriertes energetisches Quartierskonzept für den Bereich Alstaden West erstellt werden. Integrierte energetische Quartierskonzepte zeigen die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale und somit CO<sub>2</sub>-Reduktionspotenziale im Quartier auf. Mit dem KfW Programm 432 werden u.a. integrierte Quartierskonzepte zur energetischen Stadtsanierung derzeit zu 65% gefördert. Ein solches Konzept soll nun für den Bereich Alstaden West erstellt werden, da der Fachbereich Klima- und Ressourcenschutz hier das größte energetische Einsparpotenzial im Stadtgebiet identifiziert hat. Die Kosten belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf ca. 120.000 €, wobei 65% der Summe gefördert werden und ein Eigenanteil von ca. 42.000 € verbleibt.

|                             |                                        |                              |                      |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/5342-01</b> | <b>Termin<br/>16.12.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|

107 Zur späteren Umsetzung des Konzeptes können Fördermittel für ein Sanierungsmanagement der KfW  
108 Bank beantragt werden.

109

110

111 **Anlage**

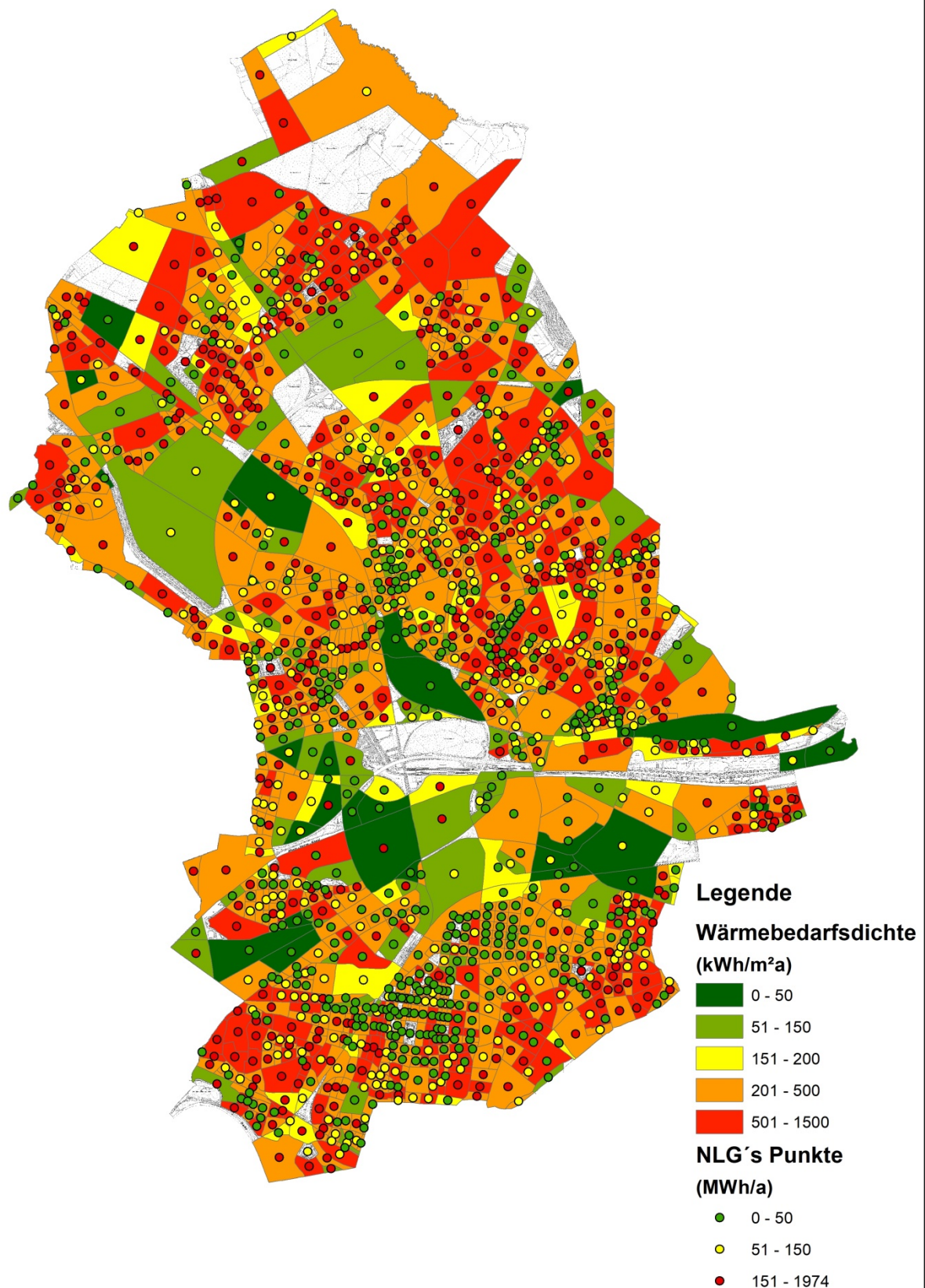
112

113 Anlage 1: Auszug aus dem Wärmeetlas Oberhausen

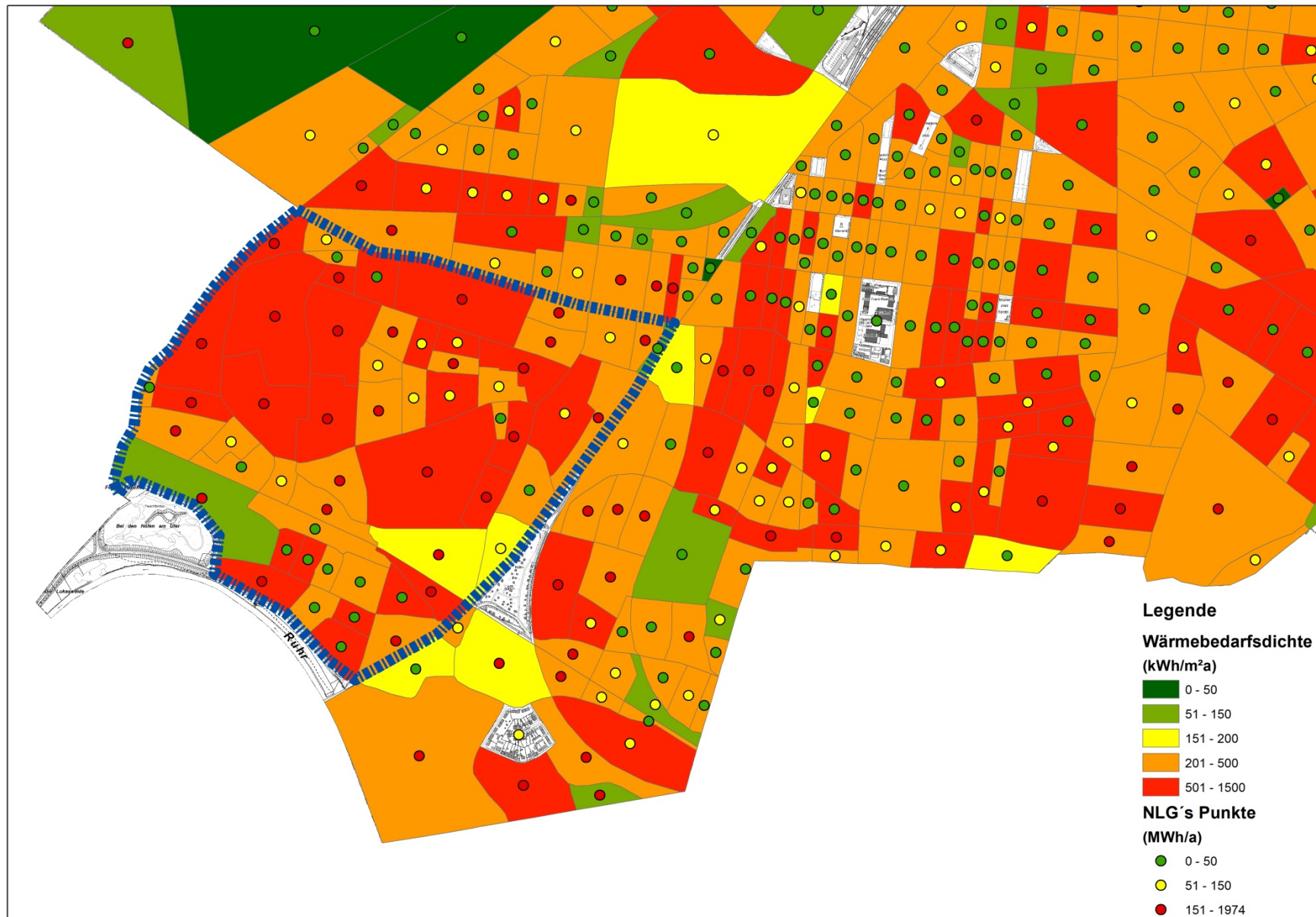
114 Anlage 2: Auszug aus dem Wärmeetlas im Bereich Alstaden West

115 Anlage 3: Lageplan KfW 432 Quartier Alstaden West

Anlage 1: Auszug aus dem Wärmeatlas Oberhausen



Anlage 2: Auszug aus dem Wärmeatlas im Bereich Alstaden West



Ablage 3: Lageplan KfW 432 Quartier Alstaden West

